Gemeinde Bartholomäberg

Luttweg 1, 6781 Bartholomäberg
Tel 05556 73114-0, Fax DW 6
gemeinde@bartholomaeberg.at

DVR 0432270
UID-Nr. ATU45805703

Sachbearbeiter:
Markus Rudigier, MAS
☎ 0 55 56 / 7 31 14 – 12
markus.rudigier@bartholomaeberg.at

Bartholomäberg, am 22.05.2015

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 7. Mai 2015 um 20 Uhr
abgehaltene 2. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg
im Mehrzweckgebäude Bartholomäberg.

Anwesend: Bürgermeister Martin Vallaster, Georg Stampfer, Oswald Ganahl, Ing. Manfred Bitschnau, MSc, Kleopatra Loretz, Andreas Zudrell, Otto Reimann, Hannes Rudigier, Dagmar Braun, Manuel Bitschnau, MBA, Marcus Wachter, Corinna Ganahl, Romina Vallaster, Karl Fladerer, Werner Dobler, Markus Köfel, Ing. Stefan Keckeis, Walter Fritz, Emanuel Wachter, DI Andreas Walter, Sieglinde Mattle und Gemeindesekretär Markus Rudigier, MAS

Entschuldigt: Dipl. Bmstr (FH)Helmut Salzgeber, Matthias Vallaster und Herbert Greber

Bürgermeister Martin Vallaster eröffnet die 2. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er gelobt 3 Ersatzmitglieder der Gemeindevertretung, Andreas Walter, Emanuel Wachter sowie Sieglinde Mattle an.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung der Gemeindevertretung vom 10. April 2015
2. Bestellung der Unterausschüsse und Vertretungen
3. Änderung des Flächenwidmungsplanes „Anwesen Österreicher, Bärgerstraße“
4. Berichte
5. Allfälliges

Zu Punkt 1

Die Niederschrift über die 1. Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg vom 10. April 2015 wird nachdem keinerlei Einwendungen erhoben werden vom Vorsitzenden für genehmigt erklärt.

Zu Punkt 2

Bürgermeister Martin Vallaster stellt nochmals alle Ausschüsse vor.

Überprüfungsausschuss

Mitglieder:	Ersatz:
Werner Dobler	Sieglinde Mattle
Kleopatra Loretz	Andreas Zudrell
Michael Segato	Peter Mangeng
Hannes Rudigier	Stefan Keckeis
Katharina Battlogg	Dagmar Braun
Manuel Bitschnau	Corinna Ganahl

Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss

Mitglieder:	Ersatz:
Georg Stampfer	Hannes Rudigier
Andreas Zudrell	Emanuel Wachter
Dagmar Braun	Katharina Battlogg
Manuel Bitschnau	Alexander Mangeng
Hannelore Sirowy	Walter Fritz
Helmut Salzgeber	Thomas Ganahl

Land-und Forstwirtschaftsausschuss

Mitglieder:	Ersatz:
Oswald Ganahl	Werner Dobler
Johannes Bitschnau	Herbert Greber
Christoph Stemer	Romina Vallaster
Corinna Ganahl	Stefan Keckeis
Gerhard Dobler	Andrea Bickel
Thomas Ganahl	Michael Jochum

Umweltausschuss

Mitglieder:	Ersatz:
Georg Stampfer	Karl Fladerer
Alfred Vallaster	Markus Köfel
Andreas Walter	Otto Reimann
Romina Vallaster	Manfred Bitschnau
Gerhard Dobler	Christoph Stemer
Hubert Bitschnau	Johannes Bitschnau

Familien- Freizeit und Kulturausschuss

Mitglieder:	Ersatz:
Dagmar Braun	Sieglinde Mattle
Matthias Vallaster	Emanuel Wachter
Karl Fladerer	Andreas Walter
Michael Jochum	Katharinna Battlog
Markus Köfel	Alexander Mangeng
Stefan Keckeis	Andrea Bickel

Bau-, Raumplanungs- und Infrastrukturausschuss

Mitglieder:	Ersatz:
Manfred Bitschnau	Hubert Bitschnau
Helmut Salzgeber	Peter Mangeng
Andreas Walter	Marcus Wachter
Hannes Rudigier	Alexander Mangeng
Walter Fritz	Emanuel Wachter
Markus Köfel	Gerhard Dobler

Abgabenkommission

Mitglieder:	Ersatz:
Michael Segato	Stefan Keckeis
Werner Dobler	Hannelore Sirowy
Dagmar Braun	Katharinna Battlogg
Markus Köfel	Otto Reimann

Grundverkehrs-Ortskommission

Mitglieder:	Ersatz:
Oswald Ganahl	Hannes Rudigier
Anton Fitsch	Albert Ammann
Werner Dobler	Christoph Stemer

Mittelschule Aussermontafon

Mitglieder:	Ersatz:
Martin Vallaster	Karl Fladerer
Kleopatra Loretz	Werner Dobler

Polyschule Montafon

Mitglieder:	Ersatz:
Martin Vallaster	Sieglinde Mattle
Georg Stampfer	Kleopatra Loretz
Werner Dobler	Karl Fladerer

Abwasserverband Montafon	
Mitglieder:	Ersatz:
Martin Vallaster	Andreas Walter
Karl Fladerer	Georg Stampfer

Umweltverband	
Mitglied:	Ersatz:
Martin Vallaster	Georg Stampfer

Montafon Tourismus	
Mitglieder:	Ersatz:
Martin Vallaster	Georg Stampfer

In der anschließend geführten Diskussion wird festgestellt, dass für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband noch kein Vertreter festgelegt ist.
Für diesen Ausschuss wird Bürgermeister Martin Vallaster als Vertreter und Georg Stampfer als Ersatz nominiert. Die Ausschüsse werden so wie vorgeschlagen einstimmig angenommen und beschlossen.

Zu Punkt 3

Herr und Frau Richard und Tamara Schwaninger beabsichtigen neben ihrem elterlichen Wohnhaus von „Gerhard und Aloisia Österreicher" ein Eigenheim zu errichten. Die Bauwerber haben bereits mit dem Land Vorarlberg, Abteilung Straßenbau, das Einvernehmen für die erforderliche Gebrauchserlaubnis für die Erstellung der Zufahrtsstraße herstellen können. Die schriftliche Zusage liegt bereits vor. Die Situierung des geplanten Wohnhauses der Eheleute Schwaninger muss so erfolgen, dass eine zukünftige Bestandsverbesserung der Landesstraße „L 96" in diesem Bereich auch möglich ist. Daher sind die entsprechenden Abstände zur Landesstraße auch ein wichtiges Kriterium für den Standort des Wohnhauses. Aus diesem Grund werden Böschungsflächen der Landesstraße von Baufläche – Wohngebiet in Freifläche – Landwirtschaft umgewidmet. Weiters erfolgt eine Anschlusswidmung und die Baufläche – Wohngebietswidmung wird in Richtung Osten ausgedehnt, damit das Wohnhaus errichtet und von der Landesstraße mit einer Zufahrtsstraße erschlossen werden kann. Die private Zufahrtsstraße wird so angelegt, dass zukünftige allfällige weitere Objekte verkehrstechnisch erschlossen werden können. Das gegenständliche Grundstück verfügt über eine Anschlussmöglichkeit an die Gemeindewasserversorgung und an die Ortskanalisation. Die Mitglieder der Gemeindevertretung halten dabei auch fest, dass mit den Antragstellern auch eine privatrechtliche Vereinbarung abgeschlossen wird, dass bei einer allfälligen Bestandsverbesserung der „L 96" die erforderlichen Flächen zu Verfügung gestellt und abgelöst werden können.
Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen sodann einstimmig folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes:
Von der GST-NR 2382/1, sollen 230,9 m² von Freifläche-Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet sowie 173,9 m² Baufläche-Wohngebiet in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet und von der GST-NR 2382/2 21,4 m² von Baufläche-Wohngebiet in Freifläche-Landwirtschaftsgebiet umgewidmet werden.

Zu Punkt 4

Integration von Flüchtlingen - Feriendorf Ausserböden

Bürgermeister Martin Vallaster erörtert den Gemeindevertretern den Verlauf der Gespräche bezüglich des Feriendorfes Ausserböden. Vergangene Woche war eine Delegation bestehend aus Georg Stampfer, Helmut Salzgeber, Ing. Manfred Bitschnau, Pfarrer Mag. Hans Tinkhauser und Bürgermeister Martin Vallaster beim Landes-

hauptmann Markus Wallner. In diesem Gespräch wurde im Beisein von Landesrat Erich Schwärzler und Caritas Direktor Peter Klinger nochmals die Situation erörtert und seitens des Landeshauptmannes sehr wohl Verständnis für unsere Situation signalisiert. Aus diesem Gespräch resultierte ein Gespräch mit Bischof Benno Elbs, welcher ebenfalls Verständnis zeigte. Am darauf folgenden Montag gab es dann nochmals ein Gespräch mit Caritas Direktor Peter Klinger, in welchem man sich auf 2 Objekte zur Anmietung durch die Caritas einigte. In den beiden Objekten dürfen jeweils maximal 6 Personen untergebracht werden. Bei der Unterbringung von minderjährigen jugendlichen Flüchtlingen wäre eine „Rund um die Uhr-Betreuung" durch die Caritas vorgesehen. Die Caritas wird dies mit Herrn Wachter erörtern.
Die rechtliche Prüfung der BH Bludenz ergab, dass die Nutzung für eine Flüchtlingsunterbringung möglich ist. Maßgebende für das Ergebnis war die Beteiligung von Herrn Pfarrer Mag. Hans Tinkhauser, welcher auch klar den Standpunkt vertrat, dass Integration nur in Kleingruppen stattfinden kann und nicht indem, dass regelrechte „Gettos" gebildet würden.

Weiters berichtet Bürgermeister Martin Vallaster, dass die 12-köpfige Familie nun in „Grünerwaldweg 3" eingezogen ist. Er konnte sich direkt vor Ort ein Bild machen. 5 Kinder werden in der Volksschule Bartholomäberg zum Unterricht gehen und 3 Kinder den Kindergarten Bartholomäberg besuchen. Sie sind Konventionsflüchtlinge.

Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Bartholomäberg
Bürgermeister Martin Vallaster präsentiert ein paar Bilder von der konstituierenden Sitzung vom 12.04.2015. Neben der Gemeindevertretung waren auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger bei der Sitzung im Gemeindesaal anwesend.

Erstkommunion am Bartholomäberg und in Gantschier
Die Kinder von Bartholomäberg und Gantschier feierten ihre Erstkommunion an einem herrlichen Sonntag. Dieser kirchliche Anlass ist für die Kinder und Familienangehörigen immer ein ganz besonderes Ereignis, da die musikalische Mitgestaltung durch die Musikkapellen und Chöre auch einen sehr würdigen und festlichen Rahmen ergeben.

Konzert Musikschule Montafon
Im Gemeindesaal Bartholomäberg fand ein Konzert der „Streicher der Musikschule Montafon" statt. Das Konzert war sehr gut besucht und das Publikum zeigte sich von den musikalischen Darbietungen begeistert.

Ehrung Pascal Fritz
Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des Schiclub Montafon wurde auch unser Gemeindebürger Pascal Fritz für seine zwei gewonnenen Goldmedaillen bei den Europäischen Jugendolympiaden durch Landeshauptmann Mag. Markus Wallner geehrt. Diese großartigen sportlichen Erfolge wurden auch durch die Gemeinde Bartholomäberg vertreten durch Bürgermeister Martin Vallaster sowie durch Thomas Amann vom Schiclub Montafon und Manuel Bitschnau von Montafon Tourismus mit einem Geschenk gewürdigt.

„Montjolaweg"
Die Bauarbeiten für den Ausbau und die Asphaltierung der Weganlage „Montjola", die über das Gemeindegebiet von „Schruns und Bartholomäberg" führt, laufen sehr gut voran. Die Baumeisterarbeiten werden durch die Firma Tomaselli-Gabriel ausgeführt.

Wildbach Verbauungsprojekt „Höllrutschung"
Die Verbauungsarbeiten beim Projekt „Höllrutschung" laufen auf Hochtouren und der Baufortschritt ist erstaunlich. Das Gerinne konnte zwischenzeitlich fast bis zum „Gawatschweg" fertig gestellt werden. Es herrscht auch ein stets gutes Einvernehmen zwischen dem Team der Wildbach- und Lawinenverbauung und den betroffenen Grundeigentümern, die sich auch immer wieder um das leibliche Wohl der Arbeiter kümmern.

VOGEWOSI - Analge
Die gemeinnützige Wohnanlage „Daneu" kann nun realisiert werden. Der Einspruch wurde über Vermittlung von DI Andreas Walter zurückgezogen und der Bewilligungsbescheid ist in Rechtskraft erwachsen. Zwischenzeitlich werden die Bauausschreibungen vorbereitet.

Kameradschaftsabend der Ortsfeuerwehr Innerberg
Beim Kameradschaftsabend der Ortsfeuerwehr Innerberg wurden mehrere Wehrkameraden für langjährige Wehrzugehörigkeit geehrt. Die Wehrkameraden Josef Ganahl und Albert Ammann wurden mit dem bronzenen Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet. Die Wehrkameraden „Ignaz Ganahl, Martin Ganahl, Peter Stemer und Robert Ganahl" für 60-jährige Wehrzugehörigkeit geehrt. Christian Mangeng ist bereits seit 70 Jahren Mitglied der Ortsfeuerwehr Innerberg. Wehrkamerad Herbert Mangeng wurde für 25- jährige und Konrad Ganahl für 40-jährige aktive Tätigkeit bei der Feuerwehr geehrt.

Fotobuch „Bartholomäberg Einst und Jetzt" von Edwin Juen
Abschließend stellt Martin Vallaster das neu erschienen Fotobuch „Bartholomäberg Einst und Jetzt" von Edwin Juen vor. Das Buch ist auf dem Gemeindeamt Bartholomäberg und in der Außenstelle Gantschier sowie im „Bärger Lädili" um € 47,- käuflich zu erwerben.

Illwerkesiedlung - Kaltenbrunnen
Bürgermeister Martin Vallaster berichtet über die Vorstudie der Vorarlberger Illwerke bezüglich der Siedlung Kaltenbrunnen. Es sollen nun 8 Gebäude bestehen bleiben. Diese Gebäude sollen ausgehöhlt und innen mit drei Wohnungen ausgestattet werden. Gegen die Straße L 188 sollen 3 längliche Gebäudekörper errichtet werden, um so den Verkehrslärm abzuschirmen. Insgesamt sollen 130 Wohnungen errichtet werden. 80 Wohnungen werden von den Vorarlberger Illwerken selbst genutzt und 50 durch einen anderen Bauträger wie beispielsweise Vogewosi, Rhomberg usw. bedient werden.
Mit der Feuerwehr Gantschier sowie der Betriebsfeuerwehr Illwerke wurden ebenfalls schon Gespräche geführt. Martin Vallaster unterbreitet den Vorschlag, dass die erste Sitzung des Bau-,Raumplanungs- und Infrastrukturausschuss sowie die erste Sitzung des Familien- Freizeit und Kulturausschusses gemeinsam abgehalten werden soll.
Im Anschluss an die Konstituierung der Ausschüsse könnte eine Vorstellung der Vorstudie durch Herrn Feldkirch von den Vorarlberger Illwerken gemacht werden. Der Bürgermeister wird hiefür einen Termin vereinbaren.

Jour Fix mit Kindergarten und Spielgruppen Pädagoginnen
Markus Rudigier berichtet, dass seit einem Jahr regelmäßig Gespräche mit den Kindergarten- und Spielgruppenpädagoginnen stattfinden. In diesen Gesprächen werden aktuelle Themen wie beispielsweise Bedarfe jetzt und künftig, Ressourcen usw. besprochen. In den nächsten Gesprächen soll auch die über mögliche, gegenseitige Springerfunktionen zur Krankenstandsabdeckung gesprochen werden, oder aber auch über den Tellerrand geblickt und Möglichkeiten mit Nachbarschaftsgemeinden erörtert werden.

Punkt 5

Sitzungskalender
Bürgermeister Martin Vallaster stellt den Sitzungskalender für das Jahr 2015 vor. Nach einer kurzen Diskussion wird vorgeschlagen die Termine so zu belassen und falls eine Sitzung nicht notwendig ist, den einen oder anderen Termin kurzfristig abzusagen. Der Sitzungskalender wird von allen als gut befunden.

Grünmüllcontainer in Gantschier
Da die Wände des Grünmücontainers hoch sind, ist es oftmals sehr schwierig den „Grünmüll" in den Container zu werfen. Oft bleibt dadurch „Grünmüll" auf dem Boden vor dem Container liegen. Zur Verbesserung der Situation wird angeregt, dass ein Podest beim Grünmüllcontainer aufgestellt wird.

Papiercontainer in Innerberg und Bartholomäberg defekt.
Beim Entladen von Papier wurden an beiden Standorten zwei Altpapiercontainer schwer beschädigt. Diese Container bei der Bartholomäberger und Innerberger Kirche werden ausgetauscht.

Ende: 21:30 Uhr

Martin Vallaster
(Bürgermeister)

Markus Rudigier, MAS
(Schriftführer)